

Medienmitteilung 25. Juni 2019 / hac

Spital Emmental: Qualitäts-Zertifikat erneuert

Das Spital Emmental ist durch die Organisation «SanaCERT suisse» zum vierten Mal rezertifiziert worden.

Die Schweizerische Stiftung für die Zertifizierung der Qualitätssicherung im Gesundheitswesen «SanaCERT suisse» prüft bei Spitälern und Heimen, wie sie mit ihren Patienten und Bewohnerinnen umgehen. Bewertet werden Standards wie Spitalhygiene, Schmerzbehandlung, Ernährung oder der Umgang mit kritischen Zwischenfällen. Die Erneuerung des Zertifikats fand dieses Jahr zum vierten Mal seit 2008 statt. Das Spital Emmental hatte sich erstmals im Jahr 2004 von «SanaCERT suisse» zertifizieren lassen.

Die Überprüfung erfolgt jeweils vor Ort durch ein sogenanntes «Peer-Review-Audit». Dabei beurteilen «Peers» (gleichrangige externe Kader), wieweit die Qualitätsstandards in Medizin, Pflege, Administration und Infrastruktur erfüllt sind und formulieren präzise Auflagen und Empfehlungen für Verbesserungen. Solche Qualitätsnachweise werden für die Spitäler im Umgang mit Behörden und Krankenversicherungen immer wichtiger.

Bildlegende:

Freuen sich über das erneuerte Zertifikat: «SanaCERT suisse»-Geschäftsleiterin Maja Mylaeus-Renggli (Zweite von rechts), Anton Schmid, CEO des Spitals Emmental (ganz links), Ruth Schneider, Leiterin Qualitätsmanagement (Bildmitte) und die Projektverantwortlichen im Spital Emmental. (Foto: Irene Aebersold)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Ruth Schneider, Leiterin Qualitätsmanagement, 034 421 21 96 (erreichbar am 25. Juni von 08:30 bis 09:30 Uhr)